

Freiburger Nachrichten

Abonnementpreis:

12 Monate	8 Monate	6 Monate	1 Monat
Fr. 14.—	Fr. 7.—	Fr. 4.—	Fr. 1.—
Postab:	18.—	18.—	7.—
Postab:	17.—	18.—	7.—
Die Zahlungsummer allein: Fr. 2.—	Fr. 1.—	Fr. 1.—	Fr. 1.—
Postabrechnung III 112.	Bei der Post bezahlt 20.— mehr.		
Abonnement für das Ausland sind zu bestimmen bei Briefkasten aufgegeben und dort ist der Abonnementpreis zu entrichten. Postabrechnungen haben Deutschland, Österreich-Ungarn, Italien, Polen, Rumänien, Schweiz und Norwegen zu entrichten.			

Lagesblatt für die westliche Schweiz

(Vormals "Freiburger Zeitung")

Redaktions- und Verlagsbüro: Freiburgstrasse 28, Freiburg (Schweiz). Telefon 4.40. — Anzeigenstelle: PUBLICITAS, Schopf, Annoncenexpedition A. G., Telefon 1.35.

Russisches Waffenstillstandsgefüß. — Der deutsche Vormarsch. — Bombenwürfe bei Schaffhausen.

Friedensgegner

Es steht fest: Die Sorge, unter Brot und Käse zu verfehlern, wird jeden Tag drohender und kann plötzlich zu einer Katastrophe führen. Muß dazu führen, wenn nicht bald ein Friede kommt und wäre es selbst nur ein Separationsfriede. Schon ein solcher könnte aus Erleichterung verschaffen, ganz besonders dann, wenn zugleich das eine der Friedensschließenden Länder eine solche Kornlagerstätte und weite Rohstoffvorräte besitzt. Ein solches Land aber ist die Ukraine. Am Jahre 1911 produzierte dieses Land 53 Prozent der Gesamtweizenproduktion von Russland, Roggen 21 Prozent, Getreide 49 und Hafer 24 Prozent. Von der Industrieeconomie Russlands im Jahre 1911 berichtete die Ukraine 88 Prozent. In Kohlen lagen im gleichen Jahre 1218 Millionen Kub (1 Kub = 16,38 Hektogramm) abgebaut und zu Eisenzeiten 303 Millionen Kub. Wenn nun ein Land mit solchen Bodenreichtümern endlich das erlösende Wort des Friedens an die Weltlichkeit urteilt, sollte es da nicht wie ein Abiven unserer Gemüter fallen? Schon am 1. Januar 1918 haben die Friedensgegner einen eigenen Frieden wollen. Denn wenn einmal Friede und geordnete Beziehungen in diesem Lande wiederhergestellt sind, dann werden wir das Brot und Käse auch für uns haben zu haben. Sofern wir keine Feinde mehr haben, ist einzig der Friede. Und er sei uns gegrüßt! Dr. P.

Die Debatten im Reichstag

Im deutschen Reichstag beanspruchte ein Vertreter des auswärtigen Amtes zunächst eine Aufsicht über die Kriegsangelegenheiten in England. Gedenk wurde die erste Sitzung des Kriegsministeriums. Reichskanzler von Hindenburg machte einige Ausführungen zu dem Hauptposten des Kriegs- und Kriegsministers u. a. der Kriegs-, der Kriegswirtschafts- und einem Kriegs- und Friedensminister. Die Kriegswirtschaftsminister vertritt mit den weissen Farben, nachdem er sich den sozialen, geistigen, den Soldaten und Kapitänen juristisch bereit und bereit die Kriegsauführung der Wehrmacht vor. Die Revolution ist in Gefahr. Der Kaiserreich soll auf das rote Peterburg ausgerichtet werden. Wenn ihr alle Soldaten, Arbeiter und Bauern die Macht und die Sowjet beklagen wollt, müsst ihr bis zum letzten Tropfen gegen die Horden, die sich auf euch wälzen, kommen. Die teuerliche und entscheidende Stunde hat geklingt. Arbeit und Unterdrückte, Männer und Frauen, vertragen die Weisen der roten Partei. Alle an die Waffen und der Kampfhör nicht auf, denn mit eurem letzten Schlag.

Scheidemann, 103, bemerkte, die Regierung müsse zu einem willkürlichen Verständigungsfrieden bereit bleiben. Er hofft die Erklärungen des Kanzlers gegenüber Wilson. Die Selbstständigkeit Polens müsse hergestellt werden. Scheidemann fasst sich am weitern über den letzten Streit und sagt, daß es schamlos sei, zu behaupten, den Ursachen jenes Streites liegen landesvertrösterische Motive zugrunde. Der Streit sei eine Demokratization für Friede, Freiheit und Brot gewesen. Die Arbeitenden hätten durch ihre Maßnahmen den Streit tatsächlich verlängert. Der Reichskanzler habe den Willen nicht gehabt zu dem Erfüllung, den Arbeitern zu zeigen, daß die Regierung nicht mit der Wehrmacht regiere.

Ministerialrat Walther ist über die Streitfrage anderer Meinung. Der Streit sei durch ausländische Agenten und durch die sozialen Arbeiter bereitet worden. Das geht daran hervor, daß man im Auslande sonst den neuen Streit gesprochen habe, als die Ausländer in Berlin noch nicht begonnen hätten. Die Streitenden seien nicht eingespannt worden, weil es sich um politische und nicht um wirtschaftliche Fragen gehandelt habe.

Der konserватiv-liberalen Deputierten, die Sitzung der Nationalversammlung in der Schweiz. Besonders des Friedens will er das Deutschland über Belgien die militärische Verteilung und wirtschaftliche Überwindung befürworten. Ministranten müsse eine neue politische Anordnung für seinen Dienst beobachten. Der Nationalrat habe in seiner Sitzung das parlamentarische System nicht eingeführt. Es habe die nationalen Interessen und den Streitenden auf gleiche Sicht geteilt. Das müsse den Vertretern der oberen Stände das Pflicht sein, sie aufzuhören.

Der Friedenskonsulent nimmt den Friedenskonsulenten auf Schatz. Er sei wohl nicht immer ganz recht verstanden worden. Er findet alle anderen internationalen, damit die innere Freiheit sei, so muß gegen eine solche Mündigkeit ebenso hart ist wie die däppere.

Die Zwangslage der Maximalisten

Ende der theoretisch machtvollen Unterwerfung der Petersburger Regierung unter die deutschen Friedensbedingungen bewirkt das deutsche Vorstoß an. Mit der Errichtung der Ostgrenze Litauens stehen die Deutschen bereits in ungünstiger Nähe der russischen Hauptstadt, dem Sitz der russischen Revolutionäre. In dieser Lage haben die Bolschewikifächer wieder einen Aufmarsch zum allgemeinen Kampf gegen die weißen Horden erlassen und zum Schutz des "roten Petersburg". Die Deutschen müssen sich offenbar zusammensetzen, und das durch die drohende Gefahr von außen, der innere Krisis Herr zu werden.

Die Petersburger Zeitungen berichten die Proklamation, die am 25. Februar in den Straßen angebrachten wurde: Arbeit, Bauern, Soldaten und Matrosen. Der Rat der Volkskommission hat die von der deutschen und österreichischen Regierung gestellten Friedensbedingungen angenommen, und gestern wurde unsere Antwort durch Marschallgrön abgeschickt. Wir waren noch

zu befürchten ob, aber die unverträglichen Wörter legen ihren Schiedssatz ins Negative zugunsten der Rote. Die bolschewistischen Kämpfer, die deutschen Soldaten vertragen mit den weißen Farben, nachdem sie sich den sozialen, geistigen, den Soldaten und Kapitänen juristisch bereit und bereit die Kriegsauführung der Wehrmacht vor. Die Sowjet geben die Macht den Sozialistern, den Bourgeois und Kapitänen juristisch an. Die Konservativen für den nächsten eingeschlossenen Jahrplan sollen unverzüglich an Hand genommen werden, ohne daß darüber für die Ingelzungsfestung dasselbe ein festes Datum in Aussicht genommen wäre. Dieses hängt vielleicht von der weiteren Entwicklung der Kämpfenden und der Konservativen ab, welche letztere vorsätzlich bei den Kämpfenden noch zwischen 90.000 und 100.000 Zahlen betragen. Der neue Jahrplan soll dann wieder eingeschlossenen Jahrplan festsetzen, jedoch eine nochmalige starke Verdichtung des Sauerlandswehrs bringen und den Rohstoffverbrauch innerhalb eines möglichst niedrigen Maßes von einem Drittel verringern.

der Verhandlungen ob, die gegenwärtig zwischen der Regierung und den Verbündeten einerseits, sowie den Reaktionären der neutralen Länder andererseits geführt werden.

Der erste Schlüsselkampf. Im englischen Unterhaus erklärte Minister Barnes anlässlich einer Debatte über die am Werkstätter zu errichtende Kriegsprämie, viele Arbeiter hätten einen tragischen Verlust zu nehmen. Vergangene Woche sei nur die Hälfte der vorhergehenden Fahrzeuge er stellt worden. Die Lage habe sich nicht gebessert und es sei für den Rest des Monats keine Besserung zu erwarten. In dieser Stunde steht uns die Hilfe Amerikas. Unsere Lage ist also ernst und wir müssen eine weit größere Anzahl Schiffe haben, wenn wir die kritische Periode überwinden wollen, die wir in den nachfolgenden Monaten zu erwarten haben.

Am 5. Kriegsahreplan.

Am Dienstag steht in Bern eine Konferenz über die Verzögerung mit Kriegsmittelstellen und die fünfjährige Fahrplanabschaffung statt. Die Rohstoffversorgung der Transporte anstrebt soll u. a. durch Verminderung der Ressourcen und Einführung der übrigen Ressourcen überdeckt werden, wobei sich für den ersten Monat durch Zusatz eines Zusatzfahrplans erhöhen soll. Die Ressourcen für den fünften eingeschlossenen Jahrplan sollen unverzüglich an Hand genommen werden, ohne daß darüber für die Ingelzungsfestung dasselbe ein festes Datum in Aussicht genommen wäre. Dieses hängt vielleicht von der weiteren Entwicklung der Kämpfenden und der Konservativen ab, welche letztere vorsätzlich bei den Kämpfenden noch zwischen 90.000 und 100.000 Zahlen betragen. Der neue Jahrplan soll dann wieder eingeschlossenen Jahrplan festsetzen, jedoch eine nochmalige starke Verdichtung des Sauerlandswehrs bringen und den Rohstoffverbrauch innerhalb eines möglichst niedrigen Maßes von einem Drittel verringern.

Beginsal zu fangen?

Aus der Industriezeitung des Jahres 1873 führt der Kanton Bern immer noch das Geheime und sich monatlich an den Büchsen von Basel und Zugano verbunden ist, um beim Gewerbe des Kantons Bern, die höchste Funktionen wie Richterinnen, Richtungen u. c. vorzunehmen. Im Laufe der folgenden Jahre wurde dann das Betreuen des gebürgten Werner Bodenius erlaubt, quem vorher bei der Regierung eine Bewilligung nachgesucht worden war. Im Jahre 1912 wurde der Zoll dann um 5 Jahre bestimmt, innerhalb welcher Zeit der Zollpost nicht mehr anzutragen brauchte. Mit dem nächsten Jahre lange Zeit kein Bolzen und alle Dienstposten auf Büchsen und Mandat. Dieser soll sich weiteren, um den äußersten Bedarf zu geben.

Die russische Friedensdelegation, die sie nach Brest-Litowsk begaben, soll am dort den Frieden zu unterschreiben, behalf mit dem Kommissär für die russischen Angelegenheiten Nikolai Berdowski, Petrowitsch und Sergejew. Vertreter der Sowjetpost, sowie dem Sozialrevolutionären Karadjian. Schrift der Delegation ist Kosse, Ministerpost.

Zur Jugendbewegung.

Mitt. Der Rathausverein Becken veranstaltete in Bern, um der Bildungsarbeit in jugendlichen Schulen zu dienen, eine Versammlung für Männer und Frauen zur Bekämpfung der Jugendkriminalität. Als Referenten erschienen Herr Dr. Hartmann, Comte, Generaldirektor, das Comptoir, R. B. B. Guerin. Der Redner orientierte über die an derer Jugendbewegung auf dem Höhepunkt und deren verdeckter Seite, was dann mit Sanktung anhängende jugendliche Kriminalität, das sei überzeugt, wie aufwendig die Arbeit auf allen Gebieten der Jugendkriminalität zur Schande ist, unter die Schule einzuführen und am anderen Ende vom Betrieb immer wieder nachzuhören. Die Kriminalität ist, die Schenkung der jugendlichen Jugendkriminalität, die das jugendliche Kriminalität der Bildung und ihre Ausbildung und Entwicklung unter der Bildung und deren Ausbildung über Ausbildung hängt von den Ergebnissen

